



CGM Hauptverwaltung . Postfach 700151 . 70571 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, den 09.11.2020

IG Metall im Betriebsrat verhindert die Einbindung der CGM in den Zukunftsbeirat bei Bosch AS in Schwäbisch Gmünd!

Bereits am 25.07.2020 fand eine CGM Mitgliederversammlung bei Bosch AS statt. Dort wurde einstimmig die zwischen den IG Metall Vertretern im Betriebsrat und der Geschäftsführung ausgehandelten Ergebnisse eines Eckpunktepapiers als unzureichend zurückgewiesen. Die erzielten Punkte sind bei eingehender Betrachtung sehr ernüchternd. Am Ende sollen 1850 Arbeitsplätze „sozialverträglich“, also ohne betriebsbedingte Kündigungen, gestrichen werden. Was daran „sozialverträglich“ sein soll, wäre nach Ansicht der CGM zunächst einmal durch die Vertreter der Verhandlungskommission ganz genau darzulegen, denn am Ende werden diese Arbeitsplätze schmerzlich in der Region fehlen.

Statt des gemeinsamen Kampfes für den Erhalt möglichst aller Arbeitsplätze am Standort Schwäbisch Gmünd steht die IG Metall mit ihrer Verweigerung, die Betriebsräte der CGM jetzt am Zukunftsbeirat zu beteiligen, zugleich auch für die Durchsetzung von Macht- und Monopolansprüchen, weil der demokratische Wählerwille aus den letzten Betriebsratswahlen damit unverhohlen mit Füßen getreten wird. Damit wird zugleich auch der Ausschluss anderer Meinungen, Ideen und Visionen für eine erfolgreiche Fortentwicklung des Standorts Schwäbisch-Gmünd versucht.

Die CGM stellt hier ganz offen die Fragen: Fürchtet sich die IG Metall im Betriebsrat vor anderen Ideen und Meinungen? Sollte es nicht vielmehr um ein gemeinsames Ringen für die Belange der Belegschaft gehen? Sollten wir nicht alle gemeinsam um einen guten Weg in eine tragfähige Zukunft für den Standort Schwäbisch Gmünd kämpfen? Die Betriebsräte der CGM sind und waren immer zur konstruktiven sowie ergebnisorientierten Zusammenarbeit bereit. Deshalb fordert die CGM weiterhin die Möglichkeit zu einer Mitarbeit im Zukunftsbeirat, damit jede gute Idee für den Arbeitsplatzertalt mitgenommen werden kann.

Kontakt:

Thomas Zmija
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christliche Gewerkschaft Metall
Jahnstraße 12
70597 Stuttgart
Telefon: 0711 248 47 88 – 28
www.cgm.de
presse@cgm.de